



Ein Kind ist gestürzt und blutet am Knie, eine ältere Dame wirkt blass und erschöpft oder eine Schülerin hat ihren Bus verpasst. Dies sind kleine alltägliche Probleme und Notlagen, bei denen schon eine kleine Hilfe unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ausreicht, um sie zu beseitigen: ein Pflaster für das Knie, ein Stuhl für die ältere Dame oder der Anruf bei den Eltern, damit diese über den verpassten Anruf informiert sind und die Schülerin wohlbehalten nach Hause kommt.



Bild: rawpixel.com

Dafür steht der „Hilfepunkt“ Reichenbach des Kommunalen Präventionsrates der Stadt Reichenbach im Vogtland. Mit dem Hilfepunkt-Aufkleber sind Geschäfte, Büros und Praxen in Reichenbach gekennzeichnet, die als Anlaufstelle für kleine Notlagen im Alltag zur Verfügung stehen, um Hilfe zu leisten oder zu vermitteln. Er signalisiert allen Kindern und Jugendlichen, allen Bürgerinnen und Bürgern:

„Hier gibt es Hilfe, hier bist du sicher!“

Der „Hilfepunkt“ Reichenbach soll vor allem für Kinder, Eltern und ältere Menschen da sein und ihnen kleine Hilfeleistungen anbieten. Kinder sollen aber auch den Mut haben, diese Einrichtungen zu betreten und Hilfe anzunehmen.

Die Botschaft an die beteiligten Akteure lautet:

„Helfen Sie dort, wo Sie selbst froh wären, wenn Ihnen oder Ihren Nächsten jemand unter die Arme greifen würde.“

Ein Projekt des Kommunalen Präventionsrats in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der offenen und mobilen Jugendarbeit Reichenbach im Vogtland

Stadt Reichenbach
im Vogtland



KPR
KOMMUNALER
PRÄVENTIONS
RAT REICHENBACH
IM VOGTLAND



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage eines vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



ASSKomm
Assistenten Service Kommune
www.asskomm.de